



StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB)

Vorstand

Lerchenweg 32
CH-3000 Bern 9
Tel. 031 631 54 11
Mail: vorstand@sub.unibe.ch

Jahresprogramm 2016/ 2017

der StudentInnenschaft der Universität Bern

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------|-------|
| Kernaufgaben | S. 1 |
| Jahresziele | S. 3 |
| Laufende Geschäfte | S. 11 |



Kernaufgaben

Im folgenden Abschnitt werden die Kernaufgaben der SUB aufgelistet und wie diese wahrgenommen werden sollen:

Inneruniversitäre Mitwirkung

«Die inneruniversitäre Mitwirkung ist Kernaufgabe und legitimiert letztlich die Existenz der SUB als öffentlich-rechtliche Körperschaft.»

Gezielte Inneruniversitäre Kampagnen (bspw. zu Übergang Uni-PH, Freier Zugang zu allen Studienrichtungen, Studieren mit Behinderung) und verstärkte Zusammenarbeit mit den Fachschaften. Orientierung an den politischen Schwerpunkten, den bestehenden Positionen sowie den Rückmeldungen der Studierenden.

Politische Interessenvertretung

«Sind wichtige und zentrale Aufgaben der SUB, insbesondere weil die hochschulpolitischen Entscheide einen bedeutenden Einfluss auf das Leben der Studierenden haben.»

Verstärktes Aufgreifen und Bearbeiten sozial- und hochschulpolitischer Themen. Möglichst breite Zusammenarbeit mit interessierten Partner_innen. Zielgerichtetes Lobbying. Schwerpunkt auf Themen mit grossen Auswirkungen auf die Situation der Studierenden. Aktive Mitarbeit im VSS im Sinne der SUB-Ziele.

Fachschaften

«Fachschaften vertreten die Basis unserer Mitglieder und haben einen grossen Einfluss auf den Studieninhalt.»

Verbesserter Informationsfluss zwischen SUB Vorstand und Fachschaften durch Herstellung und Pflege dauerhafter Kommunikationskanäle zu den einzelnen Fachschaften. Zusammenarbeit von SUB und Fachschaften im Verfolgen der jeweiligen Ziele. Koordination zwischen dem SUB Vorstand und den studentischen Vertretungen in universitären und fakultären Gremien.

Dienstleistungen

«Dienstleistungen nützen den Studierenden unmittelbar und sind das Schaufenster der SUB.»

Schwerpunkt auf Beibehaltung und Weiterentwicklung der bestehenden Dienstleistungen. Beibehaltung und Ausbau der führenden Marktposition von Studijob und Stärkung der Wohnungsvermittlung. Verstärkung der Bemühungen um Kundenakquisition (insb. Gewinnung neuer Inserent_innen) sowie im Fundraising. Quantitativer Ausbau des Dienstleistungsangebots nur selektiv, falls mit geringem Mitteleinsatz erheblicher Mehrwert für Studierende geschaffen werden kann.

Soziales

«Die SUB unterstützt Studierende in Notlagen.»

Weiterführung der bisherigen guten Arbeit des Sozialfonds. Weiterführung des erfolgreichen Modells Rechtsberatungsdienst.

Kultur

«Mit Kultur bietet die SUB ihren Mitgliedern Mehrwert.»

Bärner Studizytig helfen erfolgreich weiterzuführen. Reflexionsprozess über das Unifestival und Umsetzung von dessen Ergebnisse. Sicherstellung weiterer kultureller Aktivitäten durch SUB-Kultur und weitere Interessierte im Umfang der letzten Jahre.

Hilfe im Campus Alltag

«Bei der Orientierungshilfe für den Uni-Dschungel die Fachschaften ergänzen.»

Erfolgreiche Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten (Studiguide, TdS, Starting Days, Gruppierungsunterstützung, Mensa). Koordination mit Fachschaften, wo gewünscht. Massvolle Unterstützung studentischer Gruppierungen.

Jahresziele

Der SUB- Vorstand gibt sich die folgenden Ziele für das politische Jahr 2016/ 2017:

| Ressort | Verantw. | Thema | Ziel Mittel/ Vorgehen | Frist | Kommentar |
|-----------------------------|----------|---------------------------|---|------------------|--|
| Gesamt- vorstand | CK, JOS | Umnutzung Hauptgebäude | <p>Ziel: Mehr Raum für Studierende</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Enger Kontakt mit der zuständigen Person der Baudirektion - Lernplätze/Lernräume werden in Zusammenarbeit mit der SUB realisiert - Direkte Mitsprache bei der Planung - Abklärungen bezüglich Kapazitäten/Ressourcen, Ansprüchen und Nachfrage | Dezember 2016 | Im Hauptgebäude stehen grössere Umbauten im Erdgeschoss an. Unter anderem wurden für die Studierenden der Universität Bern zur Selbstverwaltung konkrete Räumlichkeiten miteingeplant. Bis anhin handelt es sich um zwei Gruppenlernräume, mehrere dutzend Arbeitsplätze, einen „Entspannungsraum“ sowie eine Lounge. Leider können die geplanten Mikrowellen aufgrund der Geruchsbelästigung nicht realisiert werden, dafür sind zusätzliche Stellwände für die SUB in diesem Bereich geplant. Im September findet zudem ein Workshop statt, in welchem die genauen Bedürfnisse und der Aufbau der neuen Lernräumlichkeiten diskutiert und ausgearbeitet wird. Aufgrund der ständigen Überlastung der Arbeitsplätze auf dem Campus sind die zusätzlichen Lernräume dringend nötig. Dies wird auch von der Abteilung BAU so empfunden. |

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|-----------------------------------|----|-----------------------------------|--|---------------|---|
| Kantonale Hochschulpolitik | CK | Berner Bildungs-koalition | <p>Ziel: Die BBK soll sich bis Ende des laufenden Jahres als Bildungsinstitution etablieren und sich erfolgreich gegen den Abbau im Bildungswesen einsetzen</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Positionspapier in Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen fertigstellen - Weitere Partner_innen/ Gruppierungen für die BBK gewinnen - Regelmässige Treffen mit der Verantwortung beim Co-Präsidium | Ende 2016 | Die BBK kann inzwischen auf eine grosse Anzahl auf Parteien, Gruppierungen und Institutionen zurückgreifen, welche die Idee grundsätzlich unterstützen. Leider ist es jedoch noch nicht gelungen, das Positionspapier so auszuarbeiten, dass sich alle Interessierten damit einverstanden erklären und sich somit offiziell zur BBK bekennen. An diesem Projekt wird kommendes Herbstsemester noch gearbeitet, zusätzlich besteht die Bestrebung, zusammen mit Bildung Bern und dem VPOD eine gross angelegte Aktion für die kommenden Budgetdiskussionen durchzuführen. Durch die gute Vernetzung ist es jetzt schon möglich, dass sich die Mitglieder innerhalb der BBK regelmässig austauschen und gegenseitig unterstützen können. |
| Kantonale Hochschulpolitik | CK | Leistungsauftrag Universität Bern | <p>Ziel: Die Ideen, Anregungen und Anliegen der SUB werden in den neuen Leistungsvertrag für die Universität Bern eingebunden.</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit und Kontakt mit dem ERZ, insbesondere der verantwortlichen Person - Inhaltliche Sitzungen - Kontrolle durch Vernehmlassungsverfahren | Dezember 2016 | Der Kanton stellt der Universität für die Jahre 2018 bis 2021 einen neuen Leistungsvertrag zusammen. Die Uni Bern ist verpflichtet, dem Inhalt dieses Vertrages zu folgen. Es liegt daher im Interesse der SUB, die Anliegen der Studierenden ebenfalls in diesem Leistungsvertrag zu verankern. Freundlicherweise bindet die Erziehungsdirektion die SUB bereits bei den ersten Vorarbeiten zum neuen Vertrag in die Diskussion mit ein. Dazu haben sich JOS und CK bereits im August zum ersten Mal mit der verantwortlichen Person getroffen und die ersten Anregungen miteinfließen lassen. Damit die Kontrolle gegeben ist, wird CK das Verfahren weiterhin beobachten und sicher gehen, dass die SUB bei allen Schritten miteingebunden wird. |

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|--------------------------------------|----|-------------------------|--|-----------|---|
| Kantonale Hochschulpolitik | CK | Sparmassnahmen | <p>Ziel: Der Vorstand organisiert einen Anlass gegen die kommenden Sparmassnahmen, wobei auch Bildungsbetroffene auf allen Ebenen angesprochen werden</p> <p>Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtung Budgetdiskussion - Vorbereitung und Organisation mit der BBK - Mobilisierung Studierende Durchführung | Juni 2017 | Der Regierungsrat hat in einer Medienmitteilung im August bekannt gegeben, dass grosser finanzieller Druck auf den Kanton zukommt. Üblicherweise ist die Bildung ein Bereich, in dem Kürzungen vorgenommen werden. Sollte das Angebot nicht verringert werden, so werden sicherlich die Zugangsgebühren steigen. Zusammen mit der BBK plant die SUB nach Beobachtung des Verlaufes der Budgetdiskussion einen Anlass, um den wahrscheinlich eintretenden Budgetkürzungen im Bereich der Bildung und der damit verbunden (erneut) eingereichten Motion von Ueli Augsburger Gegendruck zu geben. |
| Universitäre Hochschulpolitik | CK | Anlass mit Herrn Pulver | <p>Ziel: Der Vorstand möchte eine Veranstaltung zusammen mit dem Erziehungsdirektor Pulver im politischen Jahr 2016/2017 organisieren.</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme mit Herr Pulver - Rahmenbedingungen und Datum, sowie inhaltliche Schwerpunkte festlegen - Organisation der Details | Mai 2017 | Herr Pulver hat bei der letzten Sitzung mit dem ERZ Bereitschaft angedeutet, bei einem von der SUB organisierten Anlass zum Thema „Studieren und Arbeiten“ als Gast aufzutreten. Der Vorstand will diese Gelegenheit wahrnehmen und einen politischen Anlass zum Thema Bildungspolitik organisieren. Wie, in welcher Form und wann dieser Anlass stattfindet, ist noch nicht klar und hängt stark von der Verfügbarkeit des Erziehungsdirektors ab. Der Vorstand hat an eine Podiumsdiskussion oder einen Workshop gedacht. Weitere Ideen sind willkommen und werden vom Vorstand gerne entgegengenommen. |

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|-----------------------|----|---|---|-------------|---|
| Gleichstellung | PP | Barrierefreies SUB Haus | <p>Ziel: In die Wege leiten von baulichen Massnahmen hinsichtlich barrierefreiem SUB Haus</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Versionen Bauwunsch ausarbeiten - Bauwunsch einreichen | Ende 2017 | Obwohl in der Vergangenheit schon mehrere Versuche gestartet wurden, ist das SUB Haus noch immer nicht barrierefrei. Die Räume der SUB können somit nur von Menschen, die nicht im Rollstuhl sind, gebraucht werden. Dadurch werden diskriminierende Ausschlüsse produziert. Um dies aufzuheben, reichen wir bei Bau & Unterhalt einen Bauwunsch ein. Ob dieser angenommen wird, wird Ende 2017 bekanntgegeben. |
| Kultur | DF | SUB-Session | <p>Ziel: Durchführen von mindestens einer SUB-Session pro Semester</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angemessene Zeitplanung - Zusammenarbeit mit KulturpartnerInnen - Planung mit SUB-Kultur - Gewissenhafte Organisation - Suche von Sponsor_innen | Herbst 2016 | Die alte Tradition einer SUB-Session mit lokalen Bands im Lokal eines unserer KulturpartnerInnen ging in den letzten Jahren verloren. Um das kulturelle Angebot der SUB wieder etwas vielfältiger zu gestalten, sollen diese wiederbelebt werden. |
| Finanzen | FH | Verbesserung und Stabilisierung der finanziellen Lage der SUB | <p>Ziel: Gewinn im 2016</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzreporting - Gute Kommunikation innerhalb des Vorstands und mit der Buchhaltung - Kontrolle durch FiKo | Ende 2016 | Dieses Ziel wird vom Jahresprogramm 2015/2016 übernommen, da die Frist noch nicht abgelaufen ist. Das Budget wurde bereits Ende letzten Jahres erstellt und vom SR genehmigt. Dabei wurde versucht, die Budgetierung möglichst realitätsnahe zu machen. Ziel ist es, im Jahr 2016 einen Gewinn zu erwirtschaften. Dieses Ziel soll mit einer genauen Kenntnis über die aktuelle finanzielle Lage und einer guten Kommunikation innerhalb des Vorstands und mit der Buchhaltung erreicht werden. |

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|--|---------|--|---|-----------------|---|
| Rechtliches/ Finanzen | JOS, FH | Überarbeitung Finanz- reglement | <p>Ziel: Finanzreglement überarbeiten</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitzungen mit der FiKo - Inputs von JM - Entwurf von JOS | Februar 2017 | Leider war es im Sommer 2016 wegen sehr hoher Vorstandsbelastung und anderen Gründen nicht möglich, die geplante Überarbeitung vorzunehmen. Nach wie vor benötigt das Reglement aber unbedingt eine Überarbeitung. Eine Anpassung an die Statuten, eine Aktualisierung des Personalteils, sowie die Integration der Fondsreglemente in das Finanzreglement sind weiterhin das Ziel. |
| Rechtliches/ Dienst- leistungen | JOS | Verträge mit Kulturpartner- Innen | <p>Ziel: Vertragserneuerungen und Verlängerungen mit den KulturpartnerInnen der SUB</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung des neuen Mustervertrags für KulturpartnerInnen - Treffen mit den KulturpartnerInnen der SUB für Vertragsverhandlungen | Ende 2016 | Es konnten grosse Fortschritte in diesem Bereich erzielt werden. So haben wichtige KulturpartnerInnen wie der BSC Young Boys, das ISC, das Café Kairo, DAS Theater an der Effingerstrasse, das Bierhübeli, die Kufa, das Schlachthaus theater und das Bonsoir inzwischen neue Verträge mit der SUB. Diese Arbeit soll nun zu Ende geführt werden, dass Ende dieser Amtsperiode alle KulturpartnerInnen den neuen Vertrag unterzeichnet haben. |
| Dienst- leistungen | JOS | Wohnungs- plattform attraktiver gestalten | <p>Ziel: Die Wohnungsplattform soll attraktiver gemacht werden und von mehr Studierenden genutzt werden.</p> <p>Mittel/ Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Konzepts zu den Stärken und Schwächen der Wohnungsplattform - Vorstellen von Möglichkeiten wie man die Wohnungsplattform positiv überarbeiten könnte. | Februar 2017 | Die Wohnungsplattform wird weniger genutzt, als Studijob oder andere vergleichbare Portale im Sektor Wohnen (wg-zimmer.ch). Studijob ist bei den Studierenden in Sache Jobsuche die Nummer 1. die Wohnungsplattform in Sachen Wohnen nicht, obwohl in Bern für Studis eine Wohnungsknappheit besteht. Mit dem Konzept soll herausgefunden werden, wie man die Wohnungsplattform verbessern kann und welche Probleme im Moment bestehen. |

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|------------------------|-----------|--|---|---|---|
| <p>Soziales</p> | <p>FK</p> | <p>Ausarbeitung Positions- papier Praktika</p> | <p>Ziel: Bestandsaufnahme der aktuellen Situation in enger Zusammenarbeit mit den Fachschaften. Teil dieser Bestandsaufnahme sind: 1) Verankerung eines Praktikums im Studienplan 2) Anrechnung von ECTS für ein Praktikum 3) Durchschnittliche Entschädigung für das Praktikum</p> <p>- Mittel: Die Fachschaften werden um Auskünfte nach der derzeitigen Situation angefragt. Bei ausstehender Rückmeldung wird der Studienplan des jeweiligen Studiengangs beigezogen. Um die finanzielle Entschädigung abschätzen zu können, wird entweder auf Erfahrungswerte oder aber auf aktuelle Angaben bei Ausschreibungen Bezug genommen.</p> | <p>Mai 2017 Bestands- aufnahme HS 2016 Aus- arbeitung Positions- papier FS 2017</p> | <p>Ziel ist es, eine Position zu Praktika während dem Studium zu erarbeiten. Das Positionspapier soll als Grundlage für zukünftige Argumentarien dienen. Praktika sind in vielen Studiengängen Bestandteil des Studienplans. Besonders für Studierende mit finanziellen Schwierigkeiten kann dies in gewissen Studiengängen zu problematischen Situationen führen (dies ist der Fall, wenn die Praktika obligatorischer Bestandteil des Studiums und gleichzeitig aber schlecht bezahlt sind). Zu untersuchen ist, ob durch Praktika <i>learning outcomes</i> erreicht werden sollen, die als Teil des universitären Abschlusses und somit als Teil der durch ein universitäres Studium erlangten individuellen Kompetenzen gelten. Ziel dieses Positionspapiers ist es nicht, Praktika generell als schlecht zu brandmarken, sondern die bestehende Situation differenziert und fundiert zu analysieren.</p> |
|------------------------|-----------|--|---|---|---|

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|--|-----------|-------------------------------------|---|----------------|--|
| <p>Fach-schaften, Fakultäten, Gruppierungen</p> | <p>SH</p> | <p>Fakultätsrat Phil.-Hist.</p> | <p>Ziel: Alle Sitze in universitären Gremien mit studentischer Mitwirkung sollen besetzt sein. Es soll eine Übersicht im Fachschaftssekretariat geführt werden. Ggf. soll ein Fakultätsrat der Fachschaften einberufen werden.</p> <p>Mittel, Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfragen bei jeder Fakultät - Webseiten der Fakultäten durchsuchen - Anlegen einer Liste im FaSek und Publikation auf SUB-Homepage - Einberufen Fakultätsrat | <p>FS 2017</p> | <p>Studentische Mitsprache ist sehr wichtig auf universitärer Ebene und sollte nicht vernachlässigt werden. Die Vergabe von studentischen Einsitzen in den verschiedenen universitären Kommissionen ist zum Teil intransparent. Manche Sitze bleiben gar unbesetzt. Um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden, soll eine Übersicht erstellt werden über alle möglichen Einsitze aller Fakultäten. Bei Fakultäten mit mehreren Fachschaften soll ein Fakultätsrat o.ä. einberufen werden, um eine demokratische Vergabe der Sitze zu gewährleisten. Der Fakultätsrat fungiert unabhängig.</p> |
|--|-----------|-------------------------------------|---|----------------|--|

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------|--------------------------------|--|----------------|---|
| <p>Inter-nationales</p> | <p>SH</p> | <p>Divestment Uni Bern</p> | <p>Ziel: Die Universität soll aufzeigen, wo ihre Gelder investiert sind. Sollten Gelder in unethische Anlagen investiert sein, soll die Uni dazu angehalten werden diese nach dem Vorbild des Divestment in ethische Anlagen zu investieren.</p> <p>Mittel, Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit fossilfree.ch - Überprüfen des Jahresberichts der Uni - Anfrage bei der Unileitung Umsetzen des Positionspapiers Nachhaltigkeit des VSS | <p>FS 2017</p> | <p>Viele Unis in anderen Ländern haben ihre Investitionen in fossile Brennstoffe und Nuklearenergie zurückgezogen (Stanford, Glasgow etc.). Diese Investitionen sind nicht nur ein finanzielles Risiko im Angesicht der Energiewende sondern auch eine ethische Entscheidung. Universitäten bilden mündige und informierte Studierende zu Führungskräften aus und sollen als Vorbild für ein nachhaltiges Zukunftsbild dienen. Nach Gesprächen mit der Unileitung erwägt diese eine Aufnahme einer Zivilklause in das Leitbild der Universität. . Es soll ebenso ein Statement aufgenommen werden, das die ethische Verantwortung der Uni in Hinsicht auf nachhaltige Investitionen hervorhebt.</p> |
|--------------------------------|-----------|--------------------------------|--|----------------|---|

Laufende Geschäfte

Nachfolgend werden alle laufenden Geschäfte des SUB- Vorstandes aufgelistet:

| Wer | Geschäft |
|---------------------------------|--|
| | |
| Allgemeine Vorstandsarbeiten | Wöchentliche Vorstandssitzungen |
| | Turnusgemässe Sitzungsleitung |
| | Halbjährliche Retraiten |
| | Workshops an Starting Days halten |
| | Tag des Studienbeginns |
| | Einführungsveranstaltung SUB |
| | SUB Themen Bärner Studizytig bestimmen |
| | Werbematerial erstellen |
| | Ratsbuch abarbeiten |
| | Teilnahme an SR- Sitzungen |
| | Mitteilungen für SR schreiben |
| | Kontakt zu SR- Präsidium |
| | ERZ Treffen |
| | Treffen mit Unileitung |
| | Treffen mit Generalsekretär der Uni |
| | Dies academicus |
| | Treffen mit MVUB |
| | Treffen mit VSBFH und VdS PHBern |
| | Homepage aktualisieren |
| | Treffen mit anderen VSS Sektionen |
| | VS- Delegierte im Senat |
| | Kontakt mit Bugeno |
| | Fachschaftszusatzbeiträge genehmigen |
| | Teilnahme an Fachschaftskonferenz |
| | Anfragen von Studierenden beantworten |
| | Campusmail erstellen |
| | Open Access |
| | Koordination SR-Wahlbüro |
| | |
| Nationale Hochschulpolitik | Kontaktpflege mit anderen VSS Sektionen |
| | Führen der VSS Delegation |
| | Vorbereitungssitzung/en zur VSS-DV planen und leiten |
| | Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung des Comitée Legislative |
| | Zusammenarbeit mit VSBFH und VdS PHBern |
| | Nationale Bildungspolitische Prozesse mitverfolgen |
| | Teilnahme an Workshops und Vernetzungsanlässen |
| | Drittmittelthematik |
| | Arbeiten und Studieren |
| | Stipendien |
| | |
| Kantonale und | Lobbying und Beobachtung der Geschäfte des Grossrates |

| | |
|---|---|
| Universitäre Hochschulpolitik | |
| | Kontaktpflege mit der Erziehungsdirektion |
| | Kontaktpflege zu weiteren wichtigen bildungspolitischen Institutionen wie bspw. Bildung Bern |
| | VSS - HoPoKo Einsitz |
| | Kontaktpflege mit der Universitätsleitung und Generalsekretär |
| | Organisation VSS-Aktionstag |
| | Verfassung von Stellungnahmen zu hochschulpolitischen Themen |
| | Teilnahme an wichtigen Workshops und Vernetzungsanlässen |
| | VSS – Einsitz Codeq |
| | Arbeiten und Studieren |
| | Studiendauerstrafe beobachten |
| | Wohnen für Hilfe |
| | Open Access |
| | Stipendienthematik |
| | |
| Gleichstellung | Womentoring |
| | Broschüre Exzellenz ist vielfältig |
| | Zusammenarbeit Abteilung für Gleichstellung |
| | Gleichstellungskommission |
| | Kontaktpflege zu diversen Gleichstellungsinstitutionen |
| | |
| Soziales | Sozialfonds und Sozialfondskommission: Beratung, Behandlung der Gesuche, Leitung der Kommission |
| | Stiftung Sozialkasse: Einsitz und Kontaktpflege |
| | SoKo VSS: Einsitz und Kontaktpflege |
| | VBSL: Einsitz und Kontaktpflege |
| | Wohnen für Hilfe |
| | |
| Fachschaften, Fakultäten, Gruppierungen | Infos der Fachschaften & Gruppierungen aktuell halten |
| | Zusatzbeiträge bearbeiten |
| | Kontakt mit den FS- Vorständen halten und verbessern |
| | Sozialzeitausweis und Diploma Supplement bearbeiten |
| | Sitzungen mit dem Fasek |
| | FS- Konferenzen planen und durchführen |
| | |
| Internationales | Ansprechperson für Int. Office und VSS |
| | CIS Co Präsidium |
| | Organisation des Exchange Students Lunch |
| | Koordination Offener Hörsaal |
| | |
| Dienstleistungen | Kontakt zu WOST |
| | Kontakt zu Studijob |
| | Kontakt zu Informatik |
| | Kontakt zu BFH und VdS bezüglich Dienstleistungsabos |
| | Durchführung Franzkonversationskurs |

Jahresprogramm des SUB-Vorstandes für das politische Jahr 2016 / 2017

| | |
|---------------|--|
| | Beantwortung Anfragen Kummerkasten |
| | Kontakt KulturpartnerInnen |
| | |
| Kultur | Vorsitz der SUB Kultur |
| | Organisation Unifestival |
| | Kontaktpflege KulturpartnerInnen |
| | Durchführen von kulturellen Anlässen |
| | |
| Information | Begleitung Studiguide |
| | Kontakt zu Bärner Studizytig |
| | Erarbeitung SUB Seiten mit Redakteurin |
| | Verwaltung Adressen für Bärner Studizytig dazu Kontakt zu ZIB und Informatik |
| | Betreuung News Seite Website |
| | |
| Kommunikation | Pressearbeit |
| | Homepage und Facebook aktualisieren |
| | Zusammenarbeit mit Unibox |
| | |
| Finanzen | Kontakt zur Buchhaltung |
| | Budget erstellen |
| | Überwachung der Finanzen mittels Finanzreporting |
| | Jahresabschluss und Revision (mit der Buchhaltung) |
| | Unifestival OK Finanzen |
| | Kontakt zur FiKo (SUB) |
| | Einsitz in der CoFi (VSS) |
| | Einsitz in der Finanz- und Planungskommission der Universität Bern |
| | |
| Rechtliches | Überprüfung Reglemente auf Überarbeitungsbedarf |
| | Betreuung Rechtsberatungsdienst |
| | Rechtliche Abklärungen |
| | Arbeitsverträge und Reglemente |
| | |
| Personal | Ansprechpersonen für Mitarbeitende (insb. bei Personalfragen) |
| | Mitarbeitendengespräche |
| | Personalrekrutierung und Anstellungsprozess |
| | Mitarbeitendenspiegel |
| | Arbeitsverträge erstellen |
| | Rahmenarbeitsverträge |
| | Arbeitszeugnisse und Zwischenzeugnisse ausstellen |
| | Organisation des jährlichen Mitarbeitendenessen |